



Der Weg zum Feuerwehr-Instruktor





Der Weg zum Feuerwehr-Instruktor

Grundsätzliches:

Mit den Feuerwehr-Instruktoren wird ein Vertrag abgeschlossen. Als Vertragspartner zeichnen die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung, die Rettung Basel-Stadt und der Instruktor. Darin verpflichtet sich der Instruktor unter anderem in der Regel pro Jahr mindestens 10 Tage Instruktionssdienst zu leisten. Zusätzlich muss er die Weiterbildungskurse von ca. 2 Tagen und den Ausbildungsrapport an einem Abend besuchen.



Voraussetzungen

Persönlich

- Alter: - Idealalter zwischen 25 und 35 Jahre alt
Gesundheit: - gute gesundheitliche Verfassung
Familie: - familiäres/privates Umfeld ist mit der Übernahme dieser Aufgabe einverstanden und akzeptiert die zusätzlichen Abwesenheiten

Betrieblich

- Engagement: - Betriebliches Engagement lässt die Tätigkeit als Feuerwehr-Instruktor zu
Einverständnis: - Arbeitgeber hat Kenntnis von der Tätigkeit als Feuerwehr-Instruktor und ist mit den damit verbunden Abwesenheiten einverstanden
- klare Regelung zwischen Instruktor und Arbeitgeber

Fachlich

- Einteilung: - aktive Tätigkeit in einer Feuerwehr
Ausbildung: - Feuerwehr-offiziersausbildung abgeschlossen
Erfahrung: - praktische Erfahrung in der Ausbildung und bei Einsätzen





Selbstkompetenz

- Erscheinung:
- sympathische Erscheinung, natürliche Autorität
 - angenehme Umgangsformen
 - spontanes, natürliches, sicheres Auftreten
 - offenes, transparentes Verhalten, wirkt authentisch und vertrauenswürdig
- Motivation:
- spürbare Freude an der Instruktionstätigkeit
 - engagiert sich aus eigenem Antrieb
 - immaterielle Werte stehen im Vordergrund
- Selbstvertrauen:
- kennt eigene Stärken und Grenzen, akzeptiert Kritik
 - ist sich der Vorbildfunktion bewusst und handelt danach
- Belastbarkeit:
- reagiert in schwierigen Situationen ruhig
 - ausdauernde Leistung, Resultate bleiben unter Belastung brauchbar
- Arbeit:
- rasche Auffassungsgabe, denkt voraus, erkennt Zusammenhänge
 - erkennt Wesentliches, setzt Prioritäten, geht strukturiert und zielgerichtet vor
 - nutzt die Gegebenheit, denkt in Alternativen und kann improvisieren





Schritt I: **Schriftliche Bewerbung** (Motivationsschreiben) an:

Feuerwehr-Inspektorat beider Basel
Instruktorenauswahl
Gräubernstrasse 18
4410 Liestal

- Inhalt:
- ▶ Personalien mit Foto
 - ▶ Angaben zu Ausbildungen
 - ▶ Beruflicher Werdegang
 - ▶ Ausbildung und Aufgaben in der Feuerwehr

Bewerbungen werden jeweils bis Ende Oktober berücksichtigt. Im Anschluss erfolgt die Entscheidung über die Zulassung zum Schritt II. Die Bewerber werden vom Feuerwehr-Inspektorat schriftlich darüber informiert.



Auswahlverfahren

Schritt II: Theoretisches Auswahlverfahren
an einem Abend beim Feuerwehr-Inspektorat BL / BS

- Kurzvortrag durch Anwärter 10 Minuten
- Schriftliche Prüfung über allgemeine
Feuerwehrkenntnisse aus den FKS-Regle-
menten Basiswissen und Einsatzführung 45 Minuten
- Aufsatz zu einem Feuerwehrthema 45 Minuten
- Strukturiertes Interview 30 Minuten

Wenn bestanden!



Schritt III: Praktisches Auswahlverfahren mit allen
3 Tage Kandidaten MINOWE (BL/BS/BE/SO/AG)

Diese Prüfung entspricht einem Assessment!

Der Kurs findet in Klassenarbeit statt, wobei die Teilnehmer Lektionen der Grundausbildung vorbereiten und erteilen. Die Beurteilung erfolgt durch den Klassenlehrer und durch die Beobachter.

- Ziele:
- ▶ Selbst- und Sozialkompetenz der Anwärter überprüfen.
 - ▶ Didaktische und methodische Fähigkeiten der Anwärter überprüfen.
 - ▶ Fachkompetenz der Anwärter in Brandbekämpfung und Rettungsdienst erfassen und überprüfen.



Instruktorenschule/-ausbildung

Wenn das Auswahlverfahren erfolgreich abgeschlossen wurde, erfolgt die Anmeldung an den Basiskurs der FKS!

Ziel des Basiskurses der FKS ist das Handwerk des Ausbildens zu erlernen und weniger das Vermitteln von Kenntnissen in der Einsatztechnik und -taktik. Im Basiskurs werden die Feuerwehr-Instruktoren in folgenden Aufgabenbereichen ausgebildet:

- ▶ Methodik/Didaktik
- ▶ Brandbekämpfung/Rettung
- ▶ Sozialkompetenz
- ▶ Kommunikationstechnik

Diese Ausbildung dauert 5 Tage.



Zusätzlich werden die angehenden Instruktoren im ifa an den verschiedenen Brandstellen ausgebildet.

Diese Ausbildung dauert 3 Tage.



Zeitlicher Ablauf

1. Jahr (bis jeweils Ende Oktober)

Schritt I
Bewerbung
Motivationsschreiben

2. Jahr (Januar/Februar)

Schritt II
beim Feuerwehr-
Inspektorat

2. Jahr (September)

Schritt III
MINOWE
Auswahlverfahren

3. Jahr

- FKS Basiskurs
- Hospitant
- Ausbildung Brandstellen
- Brevetierung zum Instruktor

4. Jahr

Start als Instruktor
im Instruktorencorps beider
Basel



Ausrüstung/Entschädigung

Ausrüstung

Die Instruktoren werden durch die Feuerwehr-Inspektorate BL und BS ausgerüstet. Die Ausrüstung ist in einem Bekleidungsreglement geregelt.



Entschädigung

Die Entschädigung richtet sich nach dem Entschädigungstarif.



Kontakt/Rückfragen

Adresse: Feuerwehr-Inspektorat beider Basel
 Gräubernstrasse 18
 4410 Liestal

E-Mail: feuerwehr@bgv.ch

Telefon: 061 927 11 11